



Bad Wurzach

## Polizeibericht

## Diebstahlsopfer fassen Tatverdächtigen

BAD WURZACH (sz) - Unmittelbar nach einem Diebstahl im Gottesbergweg haben die Geschädigten selbst den Tatverdächtigen gestellt und später der Polizei übergeben. Der Mann war, berichtet die Polizei,

durch die unverschlossene Haustür in ein Wohnhaus gelangt und hatte aus einem Geldbeutel mehrere Hundert Euro gestohlen. Beim Verlassen des Grundstücks wurde er von den Eigentümern ertappt.

## Kurz berichtet

## Kleiderbasare: SZ sammelt Termine

BAD WURZACH (sz) - Mit dem bevorstehenden Herbst naht die Zeit der Kinderkleiderbasare. Um unseren Lesern eine Übersicht zusammenstellen zu können, wann und wo diese stattfinden, bittet die

„Schwäbische Zeitung“, die Termine bis zum kommenden Samstag, 27. August, per E-Mail an folgende Adresse zu senden: [redaktion.leut-kirch@schwaebische.de](mailto:redaktion.leut-kirch@schwaebische.de)

## Landeszuschuss für Gottesbergsanierung

BAD WURZACH/STUTTGART (sz) - Über das Denkmalförderprogramm des Landes 2016 fließen knapp 40 000 Euro nach Bad Wurzach. Wie die Landtagsabgeordneten Petra Krebs (Grüne) und Raimund Haser (CDU) in einer gemeinsamen Presseerklärung mitteilen, wird die Sanierung der Wallfahrtskirche am Gottesberg, die Kirche zum heiligen Kreuz, mit 39 560 Euro gefördert. Insgesamt stehen im Haushaltsplan für das Denkmalförderprogramm

16 Millionen Euro zur Verfügung. In der jetzt vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft bekanntgegebenen zweiten Tranche wurden Maßnahmen in einem Zuwendungsvolumen von 5,1 Millionen Euro bewilligt. Im Oktober werde die dritte Tranche verteilt, so Krebs und Haser. Mit dem Denkmalförderprogramm unterstützt das Land die Eigentümer oder Besitzer bei der Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmälern.



## Hauerzer Pferdesportfestival

HAUERZ (sz) - Der Reit- und Fahrverein Hauerz lädt vom 1. bis 4. September zu seinem alljährlichen Pferdesportfestival auf die Reitanlage im Pfannenstiel. Er verspricht spannenden Springsport und tolle Unterhaltung in entspannter Atmosphäre. Es gibt Springprüfungen der Klasse A\*\* bis S\*\*. Einer der Höhepunkte ist der Vereinsvergleichswettkampf „Jump, Run and Drive“ am Samstag, 3. September, der unter Flutlicht ausgetragen wird. FOTO: ARCHIV

## Kurz notiert

Ein Sommerabendkonzert mit der Musikkapelle Eintürnen gibt es am Donnerstag, 25. August, um 19.30 Uhr im Musikpavillon beim Kurhaus. Das Konzert findet nur bei guter Witterung statt. Der Eintritt ist frei.

Eine Stadtführung durch Bad Wurzach gibt es am Freitag, 26. August. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr an der Stadtpfarrkirche St. Verena. Die Teilnahmegebühr beträgt zwei

Euro. Inhaber einer Gästekarte bezahlen einen Euro.

Ein Beachvolleyballturnier veranstaltet die Junge Union Bad Wurzach am bevorstehenden Stadtfest-Sonntag, 28. August. Gespielt wird in Zweiertteams auf dem Beachvolleyballplatz. Das Turnier beginnt um 14.30 Uhr. Es gebe tolle Preise zu gewinnen, informiert die Junge Union, die auf eine rege Teilnahme hofft.



Aichstetten / Aitrach

## Kurz berichtet

## Trachtenverein gibt einen „Kräschkurs“

AICHSTETTEN (sz) - Der Heimat- und Trachtenverein Aichstetten veranstaltet am 17. September seinen alljährlichen Kirchweihantanz im Pfarrstadel Aichstetten. Damit jeder alle Tänze mitmachen kann, bietet er einen „Kräschkurs für Volkstänze“ an. Dabei werden laut Vereinsmitteilung die Grundschritte von Walzer, Polka und Bayrisch sowie einfacher Figurentänze erlernt. „Egal ob jung oder jung ge-

blieben, männlich oder weiblich, einzeln oder als Paar, alle sind willkommen, die Freude an Tanz und Unterhaltung haben“, wirbt der Verein. Termine dieses besonderen Tanzkurses sind die Freitage 2. und 9. September jeweils von 20 bis gegen 22.30 Uhr. Die Kurse finden im Haus der Vereine in Aichstetten, Schulstraße 17, statt. Weitere Auskünfte gibt's unter der Telefonnummer 0 75 65 / 73 33.



Das Stadtfest mit viel Musik und zum Beispiel dem Quietsche-Entchen-Rennen lockt alljährlich Tausende Besucher in die Riedstadt.



FOTOS (3): ARCHIV

## Große Vielfalt

Bad Wurzacher feiern am kommenden Wochenende das Stadtfest

Von Steffen Lang

BAD WURZACH - Bad Wurzach feiert am kommenden Wochenende, 27. und 28. August, sein 39. Stadtfest. HGV-Vorsitzende Christiane Vincon Westermayer freut sich auf ein harmonisches Fest, das sich durch seine Vielseitigkeit auszeichnet.

58 Vereine, Händler und Gastronomen listet das Grüne Blatt in seiner Stadtfest-Ausgabe als Beteiligte auf. 17 Punkte werden im offiziellen Programm (siehe unten) aufgeführt. Kein Wunder also, dass Vincon Westermayer ins Schwärmen gerät, wenn man sie danach fragt, was das Besondere am Stadtfest ist. „Der große Mix

von Modenschau über Musik bis zum Flohmarkt. Es ist die Vielseitigkeit des Angebots, die das Fest so besonders macht.“

So besonders, dass viele längst auswärts lebende Wurzacher jedes Jahr aufs Neue in ihre Heimatstadt zurückkehren, um Freunde und Bekannte zu treffen. „Das Stadtfest ist ein großer Treffpunkt“, weiß Vincon Westermayer.

## Unverzichtbare Hilfe

Der Handels- und Gewerbeverein (HGV) tritt in jedem Jahr als Veranstalter auf. Mittlerweile habe sich vieles eingespielt, so die Vereinsvorsitzende, aber Arbeit gebe es trotz-

dem genug. Unverzichtbar ist dem HGV dabei die Unterstützung des städtischen Bauhofs unter Leitung von Karl Mayer.

Mit dabei ist auch die Leutkircher Bank. Sie organisiert das beliebte Quietsche-Entchen-Rennen am Sonntag in der Wurzacher Ach. Beginn ist in diesem Jahr erst um 14 Uhr. Der Erlös kommt der Jugendfeuerwehr zugute, die auch vor Ort den Ablauf koordiniert. Außerdem bietet die Bank in diesem Jahr auch eine „nasse Attraktion für Kids“ an. Im Schlosshof wird ein großer Pool stehen, in dem die Kinder mit beziehungsweise in Waterballs spielen können.

Der Skiclub lädt am Sonntagvormittag die Sportler der Region zum Stadtlauf ein. Erster Start ist um 10 Uhr. Der Lauf führt mitten durch die Budenstraße. Am Samstag ab etwa 7 Uhr gibt's zudem einen Kinderflohmarkt, an beiden Stadtfesttagen auch einen Flohmarkt in der Bürgerstraße und der Straße Am Viehmarkt.

Das Stadtfest sei eben weit mehr als nur gemütlich zusammensitzen und zu essen und zu trinken, freut sich Christiane Vincon Westermayer. Das schätzt nicht nur sie, denn jedes Jahr kommen Tausende Besucher an den beiden Tagen in die Bad Wurzacher Innenstadt.

## Wurzacher Stadtlauf lockt Spitzenleute an

Erstes Rennen beginnt am Sonntag um 10 Uhr

BAD WURZACH (sl) - Das sportliche Schmankerl des Bad Wurzacher Stadtfests ist der Stadtlauf, den traditionell der Skiclub am Festsonntag, diesmal am 28. August, veranstaltet. Cheforganisator Bernhard Schad rechnet mit 180 bis 200 Teilnehmern. „Der Unterschied zu vielen anderen Läufen der Region ist, dass bei uns stets viele Topläufer an den Start gehen“, sagt er nicht ohne Stolz in der Stimme. Angelockt werden sie auch dadurch, dass der Skiclub für die Sprintrunde hochwertige Sachpreise für die fünf schnellsten Frauen und 15 schnellsten Herren auslobt.

Ebenfalls einen Preis gibt es für denjenigen oder diejenige, die den Streckenrekord bricht. Dieser steht derzeit bei 19:45 Minuten (Herren) beziehungsweise 21:06 Minuten (Damen).

Gelaufen werden in der Hauptklasse fünf Runden, insgesamt etwa 6700 Meter. Start ist in der Marktstraße auf Höhe des Cafés Schuhmacher. Danach geht es die Marktstraße und die Herrenstraße entlang, hinein in den Schlosspark, am Sportplatz

und an der Minigolfanlage vorbei bis in die Parkstraße. Am Eiscafé Aldo geht es wieder in die Marktstraße, wo auf Höhe Schlossbrunnen das Ziel ist. Die Schüler 1 laufen eine verkürzte Runde (etwa 1000 Meter), die Schüler 2 eine normale Runde. Der erste Start ist um 10 Uhr.

Am Start sind auch zahlreiche Lokalmatadore, unter anderem Michael Kurray und Birgit Fauser. Letztere betreut auch das Laufprojekt für Asylbewerber, von denen sich wieder mehrere am Stadtlauf beteiligen werden. Der Skiclub selbst wird mit an die 60 Helfern entlang der Strecke im Einsatz sein.

Die Läuferinnen und Läufer können sich bis zum Samstag, 27. August, um 16 Uhr im Internet unter [www.skiclub-bad-wurzach.de](http://www.skiclub-bad-wurzach.de) anmelden. Die Anmeldegebühr beträgt für Erwachsene zwölf Euro und für Schüler, Schülerinnen und Jugendliche fünf Euro. Eine Anmeldung kann auch noch am Sonntagmorgen vor dem Lauf erfolgen, wobei dabei eine zusätzliche Nachmeldegebühr in Höhe von drei Euro berechnet wird.

## Vertrag mit der Thüga wird um 20 Jahre verlängert

Gemeinderat beschließt Vergabe der Gaskonzession

BAD WURZACH (sl) - Die Thüga Energienetze GmbH hat bei der Vergabe der Gaskonzession der Stadt Bad Wurzach den Zuschlag erhalten. Die Entscheidung im Gemeinderat fiel einstimmig.

Um rechtlich auf der sicheren Seite zu sein, hatte der Rat am Montag seine zuvor nicht öffentlich gefällte Entscheidung in öffentlicher Sitzung ohne weitere Diskussion bestätigt.

In der Beschlusslage ging es um die Vergabe einer Gaskonzession und den Abschluss eines Konzessionsvertrags über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Gasversorgung im Stadtgebiet. Der be-

stehende Konzessionsvertrag war 1997 mit einer Laufzeit von 20 Jahren abgeschlossen worden, ebenfalls mit der Thüga.

Bürgermeister Roland Bürkle (CDU) erklärte sich bei diesem Tagesordnungspunkt als befangen und nahm im Zuschauerraum Platz. Seine Frau Stefanie ist als Landrätin von Sigmaringen stellvertretende des Zweckverbands Oberschwäbische Elektrizitätswerke und Aufsichtsratsmitglied der EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Statt Bürkle leitete Karl-Heinz Buschle (Freie Wähler) die Sitzung während dieses Tagesordnungspunkts.

## Das Programm des Bad Wurzacher Stadtfests 2016

## Samstag, 27. August

Bühne Markt, Herrenstraße ab 11.30 Uhr: Fassenstich und offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Roland Bürkle und HGV-Vorsitzenden Christiane Vincon Westermayer mit der Stadtkapelle Bad Wurzach  
ab 14 Uhr: Nachmittagsunterhaltung mit dem Seibranner Musikverein  
ab 16.30 Uhr: Stimmung mit der Trachtenkapelle Eintürnen  
ab 20 Uhr: Marshy Soil, Coverband mit Höhepunkten aus Rock und Pop

Bühne am Rathaus, Marktstraße ab 13 Uhr: Mittagsunterhaltung mit der Blaskapelle K&K aus Hauerz  
ab 15.30 Uhr: Perlen aus der Blasmusik zum Dämmerstücken mit den Umlandmusikanten, den Blasmusikgiganten aus dem Bad Wurzacher Umland  
ab 20 Uhr: Toppsound, Coverband mit Oldies und aktuellen Hits  
Im Schlosshof  
12 bis 20 Uhr: „Waterball“, die nasse Attraktion für Kids  
Bühne an der Luxeuil-Brücke ab 12 Uhr: Chico & friends präsentieren Catwalk + Fitness

## Sonntag, 28. August

ab 10 Uhr: großer Bad-Wurzacher-Bank-Stadtlauf durch die Innenstadt, veranstaltet vom Skiclub Bad Wurzach mit anschließender Siegerehrung im Schlosshof (siehe nebenstehenden Bericht)

Bühne Markt, Herrenstraße ab 11.30 Uhr: Modenschau Michelberger/Binder mit den neuesten Trends der aktuellen Herbstmode  
ab 12.30 Uhr: Musikkapelle Ziegelbach – Frühschoppenunterhaltung vom Feinsten

ab 14 Uhr: Modenschau der Häuser Michelberger/Binder mit den neuesten Trends der aktuellen Herbstmode  
ab 15 Uhr: Musikkapelle Unterschwarzach präsentiert zum Stadtfest-Schluss Perlen der Blasmusik

Bühne am Rathaus, Marktstraße ab 12.30 Uhr: „Waldseer Oldies“ mit bekannten Melodien  
Im Schlosshof  
10 bis 17 Uhr: „Waterball“, die nasse Attraktion für Kids  
Bühne an der Luxeuil-Brücke  
14 Uhr: Quietsche-Entchen-Rennen der Bad Wurzacher Bank; Entchenverkauf und Siegerehrung im Schlossgarten (sz)

## Stadt sucht neuen Pächter für Kurhaus-Gastronomie

Anzeigen in Fachblättern veröffentlicht

BAD WURZACH (sl) - Einen neuen Pächter für die Gastronomie im städtischen Kurhaus sucht derzeit die Stadt Bad Wurzach. Dazu hat sie nun die Ausschreibung in diversen Fachblättern veröffentlicht. Das gab Bürgermeister Roland Bürkle (CDU) im Gemeinderat am Montag bekannt.

Die Liebenau Service GmbH (LiSe) aus Meckenbeuren, ein Tochterunternehmen der Stiftung Liebenau, hat den Pachtvertrag fristgerecht zum Jahresende gekündigt. Sie betrieb seit 1. Dezember 2011 Restaurant, Café und Konditorei im Erdgeschoss. Der Veranstaltungssaal im Obergeschoss ist in städtischer Hand.

Frank Moscherosch, Geschäftsführer der Liebenau Service GmbH, begründete damals die Kündigung mit fehlender Wirtschaftlichkeit. „Wir haben es nicht geschafft, zu einer verantwortlichen Rendite zu kommen.“ Ziel der Stadt ist es, möglichst zum Jahresbeginn 2017 einen neuen Pächter im Kurhaus begrüßen zu können. Schließlich soll die Gastronomie wieder laufen, wenn Ende April der neue Klosterplatz und das ehemalige Kloster Maria Rosengarten offiziell eingeweiht werden.

Vor der LiSe hatte die Stadt selbst das Kurhaus betrieben, jährlich aber mehrere Zehntausend Euro Verlust geschrieben.